

Katalonien-Rundfahrt 1. Juni bis 8. Juni 2024



1. Etappe: 1. Juni 2024: Figueres – Olot, 77 km, 700 hm

Nach der Busfahrt von der Schweiz nach Spanien während der Nacht geniessen wir im Hotel das Frühstück. Nach dem Umziehen verladen wir unser Gepäck ins Begleitfahrzeug und starten in zwei Gruppen entlang kleiner Strässchen Richtung erstes Etappenziel. Nach der ersten Streckenhälfte erwartet uns unser Chauffeur mit der Mittagsverpflegung am See von Banyoles, wo an der Olympiade 1992 die Ruderwettkämpfe stattfanden. Weiter führt die Strecke nach dem Besuch eines mittelalterlichen Ortes durch das Vulkangebiet zum Hotel mit Pool ausserhalb von Olot.

2. Etappe: 2. Juni 2024: Olot – Ripoll, 91 km, 1390 hm

Die Strecke führt uns um Olot herum zu den Pyrenäen-Ausläufern der Alta Garrotxa. In Beget, welches auch als mittelalterliches Juwel in Katalonien bezeichnet wird, gibt es Mittagshalt. Das neu asphaltierte Strässchen führt uns zum Coll de la Buixeda, dem höchsten Punkt auf unserer Reise, auf 1100 müM. Nach der Abfahrt durch kleine Städtchen und alte Brücken führt die Strecke über einen Eisenbahnweg zur Klosterstadt Ripoll und zum Hotel wo wir mit viel Freude empfangen werden.

3. Etappe: 3. Juni 2024: Ripoll – Solsona, 90 km, 1300 hm

Nach dem Frühstück starten wir Richtung Berga über viele kleine Anhöhen und über die Brücke des Stausees von Baells wo wir zum Mittagslunch erwartet werden. Der zweite Teil führt durch Berga weiter in einem angenehmen auf und ab am Fusse der Pyrenäenausläufer zur sehenswerten Klosterstadt Solsona zu unserem historischen Hotel.

4. Etappe: 4. Juni 2024: Solsona – Manresa, 80 km, 870 hm

Heute fahren wir durch das spanische Hinterland über kleine Strässchen wo niemand mehr solche vermuten würde. In Calaf, dem einzigen kleinen Städtchen, welches wir heute antreffen, halten wir für den Mittagslunch. Nach einer kleinen Anhöhe von 150 m geht es fast 20 km runter durch das Fonollosa-Tal. Vom Rio Cardener bleiben nochmals 5 km zum Hotel im Vorort von Manresa wo wir uns für 2 Nächte einrichten können.



5. Etappe: 5. Juni 2024: Manresa – Montserrat retour, 68 km, 1090 hm (oder Ruhetag)

Wir besuchen heute die Klosteranlage auf der monumentalen Bergkette von Montserrat. Die Sicht auf den Montserrat beginnt schon beim Hotel, je näher man der Bergkette kommt, umso fantastischer wirkt sie. Die Klosteranlage ist absolut touristisch, sie ist nebst der Strasse durch eine Zahnradbahn von etwa 5 km Länge erschlossen. Die Aussicht ist phantastisch, bei guter Sicht sieht man die Pyrenäen. Zurück fahren wir entlang der Bergkette westwärts und dann etwa 15 km hinunter nach Manresa und von dort zurück zum Hotel.

6. Etappe: 6. Juni 2024: Manresa – Mataro, 95 km, 1370 hm

Wir steigen von 250 müM durch den Nationalpark Sant Llorenç nochmals auf 900 müM um dann etwa 20 km hinunter in die wellige Ebene nördlich von Barcelona zu fahren. Wir treffen unterwegs die Formel 1 Rundstrecke von Montmelo und überqueren die Serralada Litoral und erreichen dann unser schönes Hotel direkt am Meer.



7. Etappe: 7. Juni 2024: Mataro – Platja d' Aro, 95 km, 1160 hm

Im ersten Abschnitt fahren wir über kaum befahrene Nebenstrassen hoch über dem Meer und geniessen eine phantastische Aussicht. Ab Sant Pol folgen wir den schönen Stränden und erreichen Lloret und Tossa de Mar. Entlang der kurvigen Küstenstrasse, dem wirklich schönsten Teil der Costa Brava mit vielen Aussichtspunkten (Miradores), erreichen wir unser Hotel in Platja d'Aro.

7. Etappe: 7. Juni 2024: Mataro – Platja d' Aro, 95 km, 1160 hm

Im ersten Abschnitt fahren wir über kaum befahrene Nebenstrassen hoch über dem Meer und geniessen eine phantastische Aussicht. Ab Sant Pol folgen wir den schönen Stränden und erreichen Lloret und Tossa de Mar. Entlang der kurvigen Küstenstrasse, dem wirklich schönsten Teil der Costa Brava mit vielen Aussichtspunkten (Miradores), erreichen wir unser Hotel in Platja d'Aro.

8. Etappe: 8. Juni 2024: Platja d'Aro – Figueres, 70 km, 410 hm

Uns wartet der letzte Pass, der Coll de la Ganga auf 225 müM, wir sehen das Mittelalter-Städtchen Peratallada und fahren durch die Dörfer der Tiefebene von Pals, wo Reis angepflanzt wird. Die Höhenmeter werden hier teilweise negative Höhen anzeigen. In Figueres bleibt am Pool Zeit zum Entspannen und Umziehen. Nach dem Nachtessen besteigen wir den Bus, welcher uns wieder nach Hause bringt.

Kosten: CHF 1'790 im Doppelzimmer, Zuschlag Einzelzimmer CHF 300.

Inbegriffen: Carfahrt Schweiz-Spanien, 3* und 4*Hotels mit HP (ohne Getränke), Mittagslunch, Begleitfahrzeug.

Anpassungen aus technischen Gründen sind vorbehalten.

Die offizielle Anmeldeplattform wird demnächst aufgeschaltet:

Anmelden in der Zwischenzeit an:

Max Rindlisbacher

max.rindlisbacher@swissonline.ch